

IX. Kongress des SOMEF vom 2.-5. Juli 2015

an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Karlsuniversität Prag

REFORMATION:

IHRE BEDEUTUNG FÜR REFORMIERTE FAKULTÄTEN UND KIRCHEN SEIT 1989

Donnerstag (2.7.)

Tagungsort: Karolinum, Karlsuniversität Prag (Ovocný trh)

18.00 Eröffnung der Konferenz

Begrüßung (Jan B. Lášek, Mitglied des Kollegium des Rektors; Jiří Mrázek
(Dekan der Ev.-Theol. Fakultät der Karlsuniversität)

Jakub **Trojan** (ETF Prag), *Hus und sein Wahrheitsbegriff*

Empfang durch die Fakultät

Freitag (3.7.)

Tagungsort: Emmaus-Kloster (Vyšehradská)

9.00 Morgenandacht

9.30 Präsentationen:

Bernhard **Kaiser** (Komárno): *Die Bedeutung der Confessio Augustana variata
für die Beziehungen zwischen lutherischen und reformierten Kirchen*

Michaela **Poschová** (Bratislava): *Die Reformation und ihre Bedeutung für die
Vertreter der EKAB in Ungarn im 19. Jh.*

Ondrej **Prostředník** (Bratislava): *Die Reflexion der neuen Paulusperspektive in
der Slowakei*

12.00 Mittagessen

13.30 Präsentationen:

Juraj **Bándy** (Bratislava): *Der Einfluss des Jahres 1989 auf die evangelische
Kirchengemeinde in Šamorín*

Kinga **Szűcs** (ELTU Budapest): *Umweltbewusstsein in der Evangelisch-
Lutherischen Kirche in Ungarn nach 1989 – Geschichte und aktuelle
Herausforderungen*

Jakub **Ort** (ETF Prag), *Tschechischer Protestantismus und Menschenrechtsdiskurs nach 1989. Theologische Begründung und kirchliche Praxis*

Peter **Morée** (ETF Prag), *Die Identitätsfrage bei den tschechischen Protestanten in den 1990ern*

18.00 Abendessen

Kulturelles Programm / Alternatives Programm (Gespräch mit Akteuren aus tschechischen Kirchen oder Debatte über gemeinsame Lektüre)

Samstag (4.7.)

Tagungsort: Emmaus-Kloster

9.00 Morgenandacht

9.30 **Generalversammlung**

Planungen und Vereinbarungen zur Zukunft des SOMEF

Mitgliederversammlung

Wahlen

12.00 Mittagessen

13.00 Exkursion nach Hussitenstadt Tábor

Sonntag (5.7.)

Gelegenheit der Teilnahme an einem Gottesdienst

Abreise

Es besteht die Möglichkeit, dass Teilnehmer bis zum 6. (oder 7.) Juli für die offizielle Gedenkfeier des Todes von Jan Hus bleiben.